

Nr.1 / 2016

PRESSEMITTEILUNG

Parlamentarischer Abend mit dem Schwerpunktthema „Digitalisierung“
„DATEN SIND DER ROHSTOFF DER ZUKUNFT“

Wiesbaden, 10.03.2016. Zum vierten Mal fand gestern der Parlamentarische Abend der Landesgruppe Hessen des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) in Wiesbaden statt.

Ralf Schodlok, Vorsitzender der VKU-Landesgruppe, betonte einen Tag nach der Regierungserklärung des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Tarek Al-Wazir zur Digitalstrategie des Landes Hessen, die Bedeutung der kommunalen Energieversorgungsunternehmen für die Digitalisierung der Energiewende.

Derzeit wird in Berlin das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende beraten. Das Gesetz soll dazu beitragen, „intelligentes“ Messen von Energiemengen zu ermöglichen, um damit einen wesentlichen Baustein für den Erfolg der Energiewende zu legen. Denn intelligente Messsysteme können unter anderem dazu beitragen, die stark schwankende Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien zu steuern. „Aber so, wie das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende derzeit im Entwurf vorliegt, entstehen sowohl für den Kunden als auch für Verteilnetzbetreiber höhere Kosten“, so Schodlok.

Im Gesetzentwurf ist vorgesehen, dass die Verteilnetzbetreiber, anders als bisher, nicht mehr die Validierung der Daten übernehmen sollen. Damit läge die vollständige Bilanzierung der Daten bei den Übertragungsnetzbetreibern. Dies führt zu mehr Aufwand beim Datenclearing und zu zusätzlichen Kosten für die neu zu schaffenden IT-Strukturen bei den Übertragungsnetzbetreibern zu Lasten des Verbrauchers. Der Wirtschaftsausschuss des Bundesrates hat wie der VKU hierzu erhebliche Bedenken. Schodlok hebt zudem hervor, dass kommunale Unternehmen von den Bürgern als vertrauensvoll wahrgenommen werden: „Daten sind der Rohstoff der Zukunft – sie sind als Akteure vor Ort nah am Kunden, genießen hohes Vertrauen und sind damit die richtigen Partner, um verantwortungsvoll mit den zukünftig hochaufgelösten Verbrauchsdaten der Kunden umzugehen. Dazu benötigen sie aber die gleiche Datenqualität wie die Übertragungsnetzbetreiber – Restriktionen beim Datenzugriff für die Verteilnetzbetreiber darf es hier nicht geben.“

An dem Parlamentarischen Abend nahmen mehr als 100 Gäste teil, darunter zahlreiche Abgeordnete des Hessischen Landtags, Vertreter Landesregierung, der Kommunalpolitik und Medien sowie viele Führungskräfte der VKU-Mitgliedsunternehmen.

Der VKU ist der Spitzenverband der kommunalen Wirtschaft in Deutschland. Die Mitgliedsunternehmen des VKU sind moderne Dienstleister der Daseinsvorsorge und Stabilitätsanker des Wirtschaftsstandortes Hessen. Als regionale Infrastrukturanbieter leisten die 137 Mitglieder der VKU-Landesgruppe einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Modernisierung grundlegender Infrastrukturen unserer Gesellschaft. Mit 12,7 Milliarden Euro Umsatz jährlich sind sie die Kraftpakete der hessischen Regionen und Jobmotor zugleich, denn sie beschäftigen rund 27.000 Menschen. Mit einer jährlichen Investitionssumme von etwa 800 Millionen Euro treiben sie unter anderem die Energiewende vor Ort voran.

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Fon +49 611.1702-29
Fax +49 611.1702-30

Vorsitzender:
RA Ralf Schodlok

Geschäftsführer:
Dipl.-Pol. Martin Heindl
heindl@vku.de